

Bekanntgabe europäischer Expansion und 100 Mio. USD Serie-F-Finanzierung

Kategorie: [Forschung](#), [Herstellung](#)

Datum: 23. November 2021

Das Unternehmen aus der Biotechnologiebranche Benchling gibt nach einem starken Wachstumsjahr eine weitere Expansion in Europa bekannt. Das Unternehmen erzielte in seinem letzten Geschäftsquartal auf diesem Markt ein dreistelliges Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Kunden in Europa ist im Vergleich zum Vorjahr um 184 Prozent gestiegen.

Gleichzeitig mit der Expansion verkündet das Unternehmen auch, dass es eine Serie-F-Finanzierung in Höhe von 100 Millionen US-Dollar mit einer Bewertung von 6,1 Milliarden US-Dollar erhalten hat. Die Finanzierungsrunde wurde von dem neuen Investor Franklin Templeton sowie dem bestehenden Investor Altimeter Capital angeführt und von den neuen Investoren Tiger Global und Lone Pine Capital sowie den bestehenden Investoren unterstützt. Benchling wird die Finanzierung nutzen, um seine Expansion in Europa fortzusetzen und die cloudbasierte F&E-Plattform weiterzuentwickeln.

Das Wachstum wird durch den rasanten Aufstieg der Biotechnologie, eine der am schnellsten wachsenden Branchen der Welt, beflügelt. Die moderne Forschung und Entwicklung ist der Schlüssel zur Entfaltung des Potenzials der Biotechnologie, die unsere Welt radikal verändert. Wissenschaftler:innen sind darauf angewiesen, neue Arzneimittel und biologisch hergestellte Produkte schneller denn je zu erforschen, zu entwickeln und sie schließlich auf den Markt zu bringen. Benchling hilft dabei, diese Durchbrüche zu beschleunigen.

Benchlings kontinuierliche Expansion in Europa ist ein strategischer Schritt für das Unternehmen, um den steigenden Bedarf nach innovativer Forschung und Entwicklung von seinen über 95 Kunden in der Region zu decken. Zu diesen Kunden gehören Alchemab Therapeutics, bit.bio, Cutiss AG, Galapagos NV, Kolibri, Lesaffre, PetMedix™, Sanofi, Selexis SA, Syngenta und TATAA Biocenter.

Das europäische Team des Unternehmens besteht heute aus mehr als 60 Mitarbeiter:innen, darunter Führungskräfte mit umfangreicher Erfahrung im Aufbau und der Skalierung großer Technologieunternehmen. In den nächsten zwölf Monaten wird Benchling seinen europäischen Hauptsitz in Zürich ausbauen und die Anzahl der Mitarbeiter:innen in der Region in allen kundenorientierten Geschäftsbereichen, einschließlich Vertrieb, Dienstleistungen, Marketing und Support, verdoppeln. Der Konzern war neben Moderna eines von drei Unternehmen, die mit dem Tell Award 2021 ausgezeichnet wurden. Dieser wird für bedeutende ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz vergeben.

Da Biotechnologieunternehmen zunehmend unter Druck geraten, Durchbrüche zu erzielen, entscheiden sie sich für moderne Software, um ihre gesamten wissenschaftlichen Prozesse zu digitalisieren und ihre Daten zu zentralisieren.

„Die Biotechnologie schreibt das Leben, wie wir es kennen, neu. Wir unterstützen fast 100 Kunden in Europa und unser wachsender Standort in Zürich unterstreicht unser Engagement für den Markt. Unsere Kunden aus fast allen wichtigen Branchen entwickeln wirksamere Medikamente, nahrhafte Lebensmittel und nachhaltige Kulturpflanzen, Materialien und Brennstoffe, um die dringendsten Probleme der Menschheit zu lösen. Diese Herausforderungen sind global, daher ist das Wachstum außerhalb der USA eine strategische Priorität für uns, da wir moderne, datengesteuerte und kollaborative Forschung und Entwicklung vorantreiben.“

PHARMATECHNIK-ONLINE

Das Fachportal für die pharmazeutische Industrie
<https://www.pharmatechnik-online.com>

- Sajith Wickramasekara, CEO und Mitbegründer

„Die Arbeit von Syngenta ist auf Skalierung angewiesen, da unsere Forscher Hunderttausende von Samen in verschiedenen Wachstumsbedingungen testen. Wenn wir brauchbare Kandidaten für die Bedürfnisse der Landwirte entdecken, müssen wir die Saatgutbestände schnell aufstocken, um Tests in Labors, Gewächshäusern und Feldversuche auf der ganzen Welt zu ermöglichen“, sagte Charlie Baxter, Head of Traits, Regulatory, and Product Safety bei Syngenta. „Dank Benchling haben wir uns von Papier verabschiedet und unsere globalen Saatgut-F&E-Teams können effizient auf einer einzigen Plattform zusammenarbeiten, um die Entwicklung von Saatgutsorten vom Labor bis zum Testfeld zu standardisieren. Das hat es uns ermöglicht, einen Großteil unserer Arbeit neu zu strukturieren und so die Markteinführung neuer Saatgutprodukte zu beschleunigen.“

Die nächste Generation von Wissenschaftler:innen setzt Benchling sowohl im akademischen Bereich als auch in der Industrie ein:

- Die spezielle F&E-Cloud wird von über 600 Unternehmen genutzt, darunter einige der innovativsten Biotech-Unternehmen der Welt und 22 der 50 größten globalen Biopharma-Unternehmen.
- Da das Unternehmen schon immer eine kostenlose Community-Edition für Akademiker:innen angeboten hat, ist die Community des Unternehmens auf über 200.000 Wissenschaftler:innen an mehr als 7.000 Hochschul- und Forschungseinrichtungen gewachsen.